

Perspektive Osteuropa



Sommersemester 2019

Osteuropa-Lounge, Ausstellung,
Filmreihe und DAAD-Sommerseminar
„Die alte und die neue Seidenstraße“

Unser Programm im Sommersemester 2019

Die *Perspektive Osteuropa* ist eine fakultätsübergreifende Initiative der Universität Passau, die für Studierende und Alumni eine Brücke nach Osten schlägt. Wir fördern Kontakte zu Unternehmen und Institutionen, die in und zu Ostmittel- und Osteuropa tätig sind, und bieten landeskundliche Veranstaltungen an.

In diesem Semester stehen auf unserem Programm:

zwei Termine der **Osteuropa-Lounge** mit Manuela Georgiew (Aryxe Group, Sofia) und Prof. Dr. Ulf Brunnbauer (IOS, Regensburg), die **Ausstellung** „Bedeutende Tschechen“, die **Filmreihe Osteuropa** und das **DAAD-Sommerseminar** „Die alte und die neue Seidenstraße“ mit **Vorträgen**.

Informiert Euch über unser Angebot für Studierende unter:

www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa

oder besucht unseren Infostand beim:

International Day, 16. Mai, 10-17 Uhr, ITZ/IH

www.uni-passau.de/internationales/ins-ausland-gehen

Wir freuen uns auf Sie, wünschen viel Spaß bei den Veranstaltungen und wie immer neue *Perspektiven!*

Das Team der *Perspektive Osteuropa*

Unserer Kooperationspartner in diesem Semester:



DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

Ausstellung mit Vernissage

Bedeutende Tschechen. Zwischen Sprache, Nation und Staat 1800 – 1945

Montag, 06. Mai 2019, 20 Uhr

- Ort: Foyer der Zentralbibliothek, Universität Passau
Begrüßung: Prof. Dr. Thomas Wunsch,
Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte
Osteuropas und seiner Kulturen
Einführung: Dr. Wolfgang Schwarz,
Adalbert Stifter Verein e.V., München

Jaroslav Hašeks literarische Figur des „braven Soldaten Schwejk“ hat weltweit Kultstatus und wird bis heute mit dem tschechischen Nationalcharakter in Verbindung gebracht. Die Melodie von Bedřich Smetanas „Die Moldau“ taucht unwillkürlich im Kopf auf, denkt man an Prag. Der Schriftsteller Karel Čapek, der Komponist Antonín Dvořák, der Jugendstil-Maler Alfons Mucha oder der erfolgreiche Schuhfabrikant Tomáš Baťa – zwischen 1800 und 1945 hat das tschechische Volk eine ganze Reihe von Persönlichkeiten hervorgebracht, deren Bedeutung über die Grenzen der böhmischen Länder hinausreicht. Fünfzehn von ihnen stellt die neue Ausstellung des Kulturreferenten für die böhmischen Länder im Adalbert Stifter Verein, Herrn Dr. Wolfgang Schwarz, vor.

Ein Schwerpunkt der Ausstellung ist die Beziehung der Persönlichkeiten zur deutschen Sprache und Kultur sowie zur Habsburgermonarchie. Leidvolle Erfahrungen finden dabei ebenso Berücksichtigung wie Inspirationen und Dimensionen des kulturellen Austausches. Auch der Frage, welche Spuren die porträtierten Personen hinterlassen haben und welche Bedeutung sie für das tschechische nationale Selbstverständnis haben, wird nachgegangen.

Ausstellungsdauer: 06. Mai – 07. Juni 2019, 8-24 Uhr



Karel Čapeks Grabmal, Prag

Osteuropa-Lounge

Das Arbeitsleben bei der Aryxe Group in Sofia – Erfahrung einer Marketing Managerin in Bulgarien

Donnerstag, 09. Mai 2019, 20 Uhr

Ort: Library-Lounge der ZB, Universität Passau
Zu Gast: Manuela Georgiew, Aryxe Group, Sofia

Manuela Georgiew wuchs in Hamburg und Berlin auf. Nach ihrem Bachelorstudium der Kulturwissenschaften an der Stiftung Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) entdeckte sie ihre Leidenschaft für das Kulturmanagement. Parallel zu ihrem Masterstudium der Europäischen Ethnologie an der Humboldt-Universität zu Berlin stieg sie 2010 bei „kiezkieken“, dem Berliner Kurzfilmfestival, als Festivalleiterin ein und kümmerte sich schwerpunktmäßig um die Öffentlichkeitsarbeit. 2011 wurde sie Vorstandsmitglied von Festiwelt e.V., dem Netzwerk Berliner Festivals und war seitdem für die Organisation von verschiedenen Film- und Musikveranstaltungen zuständig. Am Landestheater Tübingen war sie die Spielzeiten 13/14 und 14/15 leitende Mitarbeiterin für die Öffentlichkeitsarbeit und das Marketing. Die Spielzeiten 16/17 und 17/18 war sie am Anhaltischen Theater Dessau und leitete die Abteilung Kommunikation und Marketing. Im Sommer 2018 entschied sie sich, Lebens- und Wirkungsraum nach Sofia, Bulgarien, zu verlagern und ist seitdem bei dem Schweizerisch-Deutschen Start-Up Aryxe tätig. Als Managerin ist sie für das Social Media- und Digital Advertising-Team zuständig sowie Ansprechpartnerin für deutschsprachige Kunden.

In der Osteuropa-Lounge wird sie Einblicke in das Leben in Bulgarien geben und über ihren Tätigkeitsbereich sowie Praktikums- und Einstiegsmöglichkeiten bei der Aryxe Group berichten.

Weitere Informationen zur Aryxe Group: www.aryxe.com



Alexander-Neowski-Kathedrale in Sofia, Bulgarien

Osteuropa-Lounge

Das Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS) – Regensburg. Moderne Area Studies mit langer Tradition

Donnerstag, 27. Juni 2019, 20 Uhr

Ort: Library-Lounge der ZB, Universität Passau
Zu Gast: Prof. Dr. Ulf Brunnbauer, Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS), Regensburg

Seit 2017 ist das IOS Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft und kann somit seinen Auftrag der interdisziplinären Ost- und Südosteuropaforschung noch besser als zuvor erfüllen. Das IOS forscht v.a. über die historische, ökonomische und politische Entwicklung der Region, wobei insbesondere transnationale und vergleichende Zugänge zur Anwendung kommen. Eine ausgezeichnete Fachbibliothek, die Betreuung von Fachpublikationen und umfangreicher Wissenstransfer sind weitere Arbeitsschwerpunkte dieses Instituts, dessen Grundlagen in den 1930er Jahren gelegt wurden. Präsentiert wird die Arbeit des Instituts von seinem Akademischen Direktor, Ulf Brunnbauer.

Ulf Brunnbauer ist seit 2008 Professor für Geschichte Südost- und Osteuropas an der Universität Regensburg und übernahm damals die Leitung des Südost-Instituts, eines der beiden Vorgängereinstitute des heutigen IOS. Promoviert hat er an der Universität Graz, habilitiert an der Freien Universität Berlin. Seine Forschung beschäftigt sich v.a. mit der Sozialgeschichte Südosteuropas seit dem 19. Jahrhundert. Zurzeit arbeitet er an einer vergleichenden Geschichte zweier Werften als Beispiel des Wandels der Arbeitswelt seit den 1970er Jahren, mit Fallstudien aus Polen und Kroatien/Jugoslawien.

Weitere Informationen zum IOS: www.ios-regensburg.de



Novigrad, Kroatien

Filmreihe Osteuropa

Чия е тази песен ? / Whose is this song?

Dienstag, 21. Mai 2019, 20 Uhr

Bulgarien 2003, 70 Minuten, Regie: Adela Peeva
Ort: Library-Lounge der ZB, Universität Passau

Auf der Suche nach dem wahren Ursprung einer Melodie reist die Regisseurin in die Türkei, Griechenland, Mazedonien, Albanien, Bosnien, Serbien und Bulgarien. Die Reise ist erfüllt von Humor, Tragik und Überraschung, da die Einwohner jedes Landes das Lied für sich beanspruchen und Geschichten zu ihrer Entstehung wiedergeben.

Mit einer Diskussion mit Dr. Dimitar Dunkov.

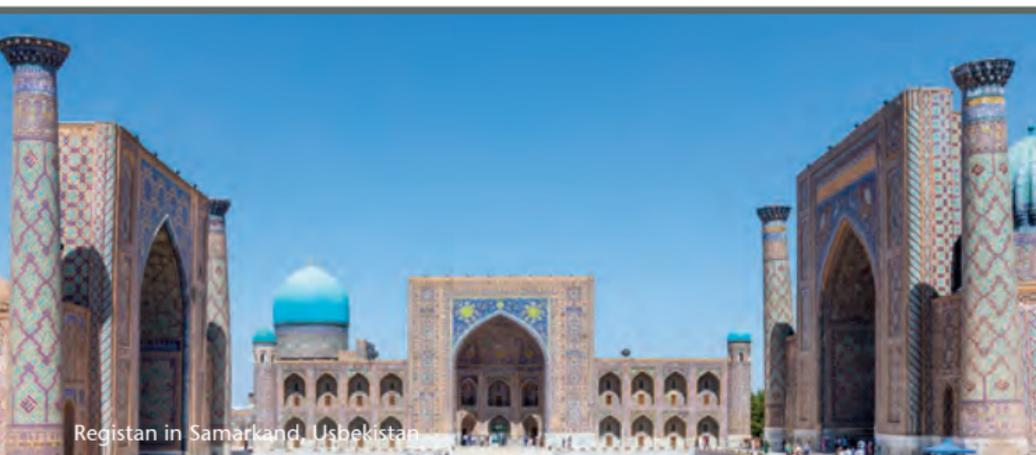
DAAD-Sommerseminar

Die alte und die neue Seidenstraße

08. – 12. Juli 2019

Eine Woche lang setzen sich Alumni aus osteuropäischen Ländern und Zentralasien gemeinsam mit Passauer Studierenden mit den facettenreichen Wirkungsbereichen der antiken und mittelalterlichen Handelsroute sowie den chinesischen und europäischen Initiativen einer „neuen Seidenstraße“ auseinander. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Vorträgen des Sommerseminars teilzunehmen.

Das DAAD-Sommerseminar wird durch den DAAD im Rahmen des DAAD Alumni-Programms aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) gefördert.



Registan in Samarkand, Usbekistan

DAAD-Sommerseminar – Vorträge

Ort: Raum NK 403, Universität Passau

Die neue Seidenstraße – Wohltaten oder Welteroberungsprogramm?

Dienstag, 9. Juli 2019, 18 Uhr

Zu Gast: Dr. Erich Follath, Sachbuchautor, Journalist, ehem. diplomatischer Korrespondent und Experte für Zentralasien, China und Nahost

Wie stabil ist Zentralasien und welchen Einfluss hat Chinas neue Außenpolitik?

Mittwoch, 10. Juli 2019, 18 Uhr

Zu Gast: Dr. Sebastian Schiek, Politikwissenschaftler und Experte für Politik und Gesellschaft sowie Außenpolitik in Zentralasien, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin

Die neue Seidenstraße als Wirtschaftsraum

Donnerstag, 11. Juli 2019, 18 Uhr



Stadtkern Kala in Khiva, Usbekistan

Terminplan

Sommersemester 2019

06. Mai	20 Uhr, Vernissage
06. Mai – 07. Juni	Ausstellung
09. Mai	20 Uhr, Osteuropa-Lounge
16. Mai	10-17 Uhr, Infostand, International Day
21. Mai	20 Uhr, Filmreihe Osteuropa
27. Juni	20 Uhr, Osteuropa-Lounge
08. – 12. Juli	DAAD-Sommerseminar
09. Juli	18 Uhr, Vortrag
10. Juli	18 Uhr, Vortrag
11. Juli	18 Uhr, Vortrag

Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen zur *Perspektive Osteuropa* und dem Programm im Sommersemester 2019 auf unserer Homepage:

www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa

Kontakt:

Initiative *Perspektive Osteuropa*
(Dipl.-Kulturwirtin Lydia Gräfenstein)
Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas
und seiner Kulturen (Prof. Dr. Thomas Wünsch)
Innstraße 40, 94032 Passau

Tel.: +49 851 509-2874, Fax: +49 851 509-2872

E-Mail: perspektive-osteuropa@uni-passau.de

www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa